

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
PRÄS.III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 4. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Mit einer Störung sätzt Schneefall, in tiefen Lagen Regen ein. Der Nordwesten unseres Landes hat bereits bis 10 cm Zuwachs erhalten. Laut Wetterwarte ist unter kräftigen Winden aus West bis Nordwest mit weiteren Schneefällen und Abkühlung zu rechnen. Die Schneefallgrenze sinkt von derzeit rund 1000 m bis ins Tal.

Da die Altschneedecke sich nur oberflächlich festigt kann bereits mäßiger Neuschneezuwachs auch größere Lawinen auslösen. Lawinenstriche die sich in den Vortagen nicht entladen haben erfordern daher weiterhin im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen örtlich Vorsicht. Im Mittel- und Südteil Osttirols bleiben die Tallagen vorerst noch lawinensicher.

Labile Schneebretter in vorwiegend süd- und ostgerichteten Kammlagen, Mulden und Rinnen erfordern in den Tourengebieten weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit. Die Schwimmschneeunterlage ist vor allem in Schattenhängen mit geringer Schneelage gefährlich. Neuschnee und Wind werden die Situation wieder verschärfen. Schitouren erfordern daher alpine Erfahrung und zunehmend vorsichtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen ~~xxx~~ von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch, 4. Januar 81 800 Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : Reißerf bis stark aus Nordwest bis Nordwest

Temperatur in 2000 m : stark unter 6 Grad - 7 Grad

in 3000 m : bis - 12 Grad

Wetterlage : Störung mit Schneefällen

..... und unregelmäßigem Schnee und weitere

..... Abkühlung

Lawinensituation Straße : in nicht entlawineten Lawanen-

..... Strichen und bei unregelmäßigem Neuschnee

..... Vorsicht erforderlich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... ähnliche Schneelockengefahr vorwiegend

..... in Süd- und ostgerichteten Vornullagen,

..... Graben und Rinne, Schneemenschnee

..... an schattigen Hängen, Neuschnee und

..... Wind verschärfen die Lage.

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Mittwoch, 4.2.1981, 7.45 Uhr:

Störung mit Schneefall unter kräftigen Winden aus West bis Nordwest, in tiefen Lagen Regen. Mit Abkühlung sinken der Schneefallgrenze von rund 1000 m bis ins Tal. Durch Mitreißen der Altschneedecke auch bei mäßigem Neuschneezuwachs örtliche Lawinengefahr in nicht entladenen ~~Lawin~~ Lawinestrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen. Tallagen im Mittel- und Südteil Osttirols lawinensicher.

Örtliche Schneebrettgefahr vorwiegend in süd- und ostgerichteten Kammlagen, Mulden und Rinnen, sowie durch ~~Schw~~ Schwimmschnee besonders in Schattenhängen mit geringer Schneelage. Neuschnee und Wind verschärfen die Tourensituation. Vorsicht, alpine Erfahrung und richtige Routenwahl erforderlich.